



Blick ins Sprachencafé.



Familienberatung zu den Schulkonzerten des LGH.

Fotos: priv.

Das LGH in allen Facetten erleben

Ganzheitliche Bildung und schulische Förderung auf der Basis von Akzeleration, Enrichment und Mentoring

Wie in jedem Jahr, in der Mitte des Monats Januar, öffnete das Landesgymnasium für Hochbegabte auch in diesem Jahr alle Türen und Tore für Interessierte und Wissbegierige, um vor Ort über breite, differenzierte Vielfalt der Angebote von Schule und Internat zu informieren.

SCHWÄBISCH GMÜND. Anders als bei gleichartigen Veranstaltungen an anderen Gymnasien wird das LGH von einem oft bereits gut vorinformierten Fachpublikum besucht, das sich aus eigener Erfahrung und nicht selten unterfüttert mit Informationen aus der einschlägigen Fachliteratur zur Hochbegabung gut mit dem Thema und auch den verschiedenen Formen der Förderung auskennt. Im Mittelpunkt steht daher das Fach-

und Beratungsgespräch der Lehrer, der Schulleitung und der Psychologen des LGH mit interessierten Eltern und hochbegabten Kindern, die gemeinsam über die weitere schulische Zukunft der interessierten Schülerinnen und Schüler nachdenken und dabei die breit gefächerten Angebote und Fördermöglichkeiten des Landesgymnasiums miteinander erörtern und ausloten. Schließlich kommt es auf den nächsten sinnvollen Schritt in der Schullaufbahn der Kinder und nicht zuletzt auf eine gute und individuelle Betreuung an.

Der Tag der offenen Tür wird daher begleitet von vielfältigen Informationsangeboten und Veranstaltungen, die nicht nur das Schulische (Fundamentum), sondern auch die Zusatzangebote (Addita) am LGH darstellen oder thematisieren, seien es Jazzdance, Wettbewerbe aller Art, das Schülerlernzentrum, die Beschichtung einer WG, Sport, Musik, Kunst,

alte und neue Sprachen, ökonomische Bildung, demokratische Strukturen, das Sozial-Additum, den Verein der Alumni, Gedankenaustausch Eltern für Eltern, Laborexperimente in Chemie und Mikrobiologie, Jugend-forscht-Projekte, Physik, Astronomie, um nur einige zu nennen und noch vieles mehr.

Neue Ausstellung zur Geschichte des Gmünder Ostens

Auch das Campusmuseum hatte geöffnet mit einer eigenen Ausstellung zu „Migration und Integration“. Dort ist demnächst – mittelfristig – eine weitere, neue Ausstellung zur Gmünder Stadt(teil)geschichte zu erwarten.

Die Zusammenarbeit LGH mit dem Stadtteilzentrum Ost der Stadt Schwäbisch Gmünd wird hier weitere Früchte



Fast im freien Flug.

tragen. Insgesamt war es ein erfolgreicher und für alle Beteiligten motivierender Tag der offenen Tür am Landesgymnasium für Hochbegabte.

Alle wichtigen Informationen finden sie unter „Das LGH im Überblick“ auf der Website: <http://www.lgh-gmuend.de>